Deutscher Bundestag
7. Wahlperiode

Drucksache 7/5653

28. 07. 76

Sachgebiet 820

Antrag

des Ausschusses nach Artikel 77 des Grundgesetzes (Vermittlungsausschuß)

zu dem Gesetz zur Weiterentwicklung des Kassenarztrechts (Krankenversicherungs-Weiterentwicklungsgesetz — KVWG) — Drucksachen 7/3336, 7/5365, 7/5611 —

Berichterstatter im Bundestag: **Abgeordneter Becker (Nienberge)**
Berichterstatter im Bundesrat: **Staatssekretär Dr. Vorndran**

Antrag des Ausschusses

Der Bundestag wolle beschließen:

Das vom Deutschen Bundestag in seiner 253. Sitzung am 24. Juni 1976 beschlossene Gesetz zur Weiterentwicklung des Kassenarztrechts (Krankenversicherungs-Weiterentwicklungsgesetz — KVWG) — Drucksachen 7/3336, 7/5365 — wird nach Maßgabe der in der Anlage zusammengefaßten Beschlüsse geändert. Gemäß § 10 Abs. 3 Satz 1 seiner Geschäftsordnung hat der Vermittlungsausschuß beschlossen, daß im Deutschen Bundestag über die Änderungen gemeinsam abzustimmen ist.

Bonn, den 26. Juli 1976

Der Vermittlungsausschuß

Dr. h. c. Dr.-Ing. E. h. Möller	**Becker (Nienberge)**	**Dr. Vorndran**
Vorsitzender	Berichterstatter	

Druck: Bonner Universitäts-Buchdruckerei, 53 Bonn 1
Alleinvertrieb: Verlag Dr. Hans Heger, 53 Bonn-Bad Godesberg 1, Postfach 821, Goethestraße 56, Telefon (0 22 21) 36 35 51

Anlage

Gesetz zur Weiterentwicklung des Kassenarztrechts (Krankenversicherungs-Weiterentwicklungsgesetz — KVWG)

1. **Zu Artikel 1 § 1**

   Nr. 8 Buchstabe b
   (§ 368 Abs. 3, 4 — neu — und 5 — neu — RVO),

   Nr. 8 Buchstabe a Doppelbuchstabe bb
   (§ 368 Abs. 1 Satz 3 RVO),

   Nr. 15 Buchstabe a (§ 368 n Abs. 1 RVO),

   Nr. 18 (§ 368 r RVO)

   a) In Nummer 8 wird Buchstabe b wie folgt gefaßt:

      ‚b) Folgende Absätze 3 bis 5 werden angefügt:

      „(3) . . . (wie BT-Fassung).

      (4) Die Kassenärztliche Vereinigungen haben im Einvernehmen mit den Landesverbänden der Krankenkassen, im Benehmen mit den zuständigen Landesbehörden und nach Maßgabe der von den Bundesausschüssen erlassenen Richtlinien (§ 368 p Abs. 7) auf Landesebene einen Bedarfsplan zum Zwecke der Sicherstellung der kassenärztlichen Versorgung aufzustellen und jeweils der Entwicklung anzupassen. Die Ziele und Erfordernisse der Raumordnung und Landesplanung sind zu beachten. Der Bedarfsplan ist in geeigneter Weise zu veröffentlichen.

      (5) Kommt das Einvernehmen zwischen den Kassenärztlichen Vereinigungen und den Landesverbänden der Krankenkassen nicht zustande, kann einer der Beteiligten den Landesausschuß der Ärzte und Krankenkassen (§ 368 o) anrufen."'

   b) In Nummer 8 Buchstabe a Doppelbuchstabe bb werden in § 368 Abs. 1 Satz 3 die Worte „und die Aufstellung von Bedarfsplänen für die kassenärztliche Versorgung" gestrichen.

   c) Nummer 15 Buchstabe a wird wie folgt gefaßt:

      ‚a) In Absatz 1 Satz 1 werden die Worte . . . (weiter wie der bisherige Doppelbuchstabe aa der BT-Fassung) . . . eingefügt.'

   d) In Nummer 18 wird § 368 r Abs. 1 wie folgt gefaßt:

      „(1) Die Landesausschüsse beraten die Bedarfspläne nach § 368 Abs. 4 und entscheiden im Falle des § 368 Abs. 5."

2. **Zu Artikel 1 § 1**

   Nr. 11 Buchstabe a Doppelbuchstabe cc
   (§ 368 d Abs. 1 Satz 3 RVO),

   Nr. 15 Buchstabe c Doppelbuchstabe aa
   (§ 368 n Abs. 3 Satz 3 RVO),

   Nr. 15 Buchstabe c Doppelbuchstabe bb
   (§ 368 n Abs. 3 Satz 4 RVO),

   Artikel 2 § 5

   a) In Artikel 1 § 1

      aa) werden in Nummer 11 Buchstabe a Doppelbuchstabe cc (§ 368 d Abs. 1 Satz 3) die Worte „solcher Krankenanstalten, die für die Durchführung der im Rahmen der ärztlichen Ausbildung vorgeschriebenen praktischen Ausbildung notwendig sind, sowie" gestrichen;

      bb) werden in Nummer 15 Buchstabe c Doppelbuchstabe aa (§ 368 n Abs. 3 Satz 3) die Worte „und solchen Krankenanstalten, die für die Durchführung der im Rahmen der ärztlichen Ausbildung vorgeschriebenen praktischen Ausbildung notwendig sind" gestrichen;

      cc) wird Nummer 15 Buchstabe c Doppelbuchstabe bb wie folgt gefaßt:

      ‚bb) in Satz 4 wird das Wort „Universitäts-Polikliniken" durch die Worte „poliklinischen Einrichtungen der Hochschulen" ersetzt.'

   b) In Artikel 2 wird § 5 gestrichen.

3. **Zu Artikel 1 § 1 Nr. 15 Buchstabe d**
   (§ 368 n Abs. 7 Satz 2 RVO)

   In Nummer 15 Buchstabe d wird der anzufügende Satz 2 des § 368 n Abs. 7 wie folgt gefaßt:

   „Satz 1 gilt entsprechend für Verträge mit psychiatrischen Krankenhäusern und Krankenhäusern mit selbständigen, unter fachärztlicher Leitung stehenden psychiatrischen Abteilungen über die ambulante Erbringung ärztlicher Maßnahmen der psychiatrischen einschließlich der psychotherapeutischen Versorgung, wenn diese über die hierfür notwendigen Personen und Einrichtungen verfügen; bei Verträgen mit Krankenhäusern mit selbständigen psychiatrischen Abteilungen be-

darf es außerdem der Feststellung des Landesausschusses der Ärzte und Krankenkassen, daß der Vertragsabschluß zur Sicherstellung dieser ambulanten Versorgung erforderlich ist."

4. **Zu Artikel 1 § 1**

Nr. 18 (§§ 368 r, 368 s RVO),

Nr. 8 Buchstabe a

(§ 368 Abs. 1 Satz 2 und 3 RVO),

Nr. 11 Buchstabe a Doppelbuchstabe aa

(§ 368 d Abs. 1 Satz 1 RVO),

Nr. 17 Buchstabe a

(§ 368 p Abs. 4 Satz 2 RVO),

Nr. 19 (bisheriger § 368 r RVO),

Nr. 26 (§ 525 c RVO),

Artikel 1 § 2 Buchstabe b (§ 204 a Abs. 2 RKG)

a) In § 1 Nr. 18

aa) werden die Eingangsworte wie folgt gefaßt:

„18. Nach § 368 q wird folgender § 368 r eingefügt:",

bb) wird § 368 s gestrichen.

b) In § 1 Nr. 8 Buchstabe a Doppelbuchstaben aa und bb

(§ 368 Abs. 1 Satz 2, 3),

§ 1 Nr. 17 Buchstabe a (§ 368 p Abs. 4 Satz 2),

§ 1 Nr. 19 (bisheriger § 368 r),

§ 1 Nr. 26 (§ 525 c Abs. 2 Satz 2)

und in § 2 Buchstabe b (§ 204 a Abs. 2)

wird die Bezeichnung „368 t" bzw. „§ 368 t" jeweils durch die Bezeichnung „368 s" bzw. „§ 368 s" ersetzt.

c) In § 1 Nr. 8 Buchstabe a Doppelbuchstabe bb (§ 368 Abs. 1 Satz 3) werden die Worte „die Zulässigkeit besonderer Sicherstellungsmaßnahmen durch die Krankenkassen (§ 368 s)," gestrichen.

d) In § 1 Nr. 11 Buchstabe a Doppelbuchstabe aa werden in § 368 d Abs. 1 Satz 1 die Worte „und den Eigeneinrichtungen" durch die Worte „, den Zahnkliniken" ersetzt.

e) In § 1 Nr. 26 wird in § 525 c Abs. 2 Satz 1 der Halbsatz „; § 368 s gilt entsprechend" gestrichen.